

Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung  
in Nordrhein-Westfalen

An die Vorsitzenden

des Haushalts- und Finanzausschusses  
*Christian Möbius*  
und  
des Unterausschusses Personal  
*Eva Lux*

im Landtag NRW

Sprecher:  
Ulrike Kilp  
Wolfgang Jost

p. A.  
Landesverband der Volkshochschulen  
von Nordrhein-Westfalen e. V.  
Bismarckstr. 98  
40210 Düsseldorf  
Telefon 0211 - 54 21 41 - 20  
Fax 0211 - 54 21 41 - 50  
EMail info@vhs-nrw.de

Düsseldorf, 21. November 2016



**Stellungnahme des Gesprächskreises für Landesorganisationen der Weiterbildung in NRW  
zur Ergänzungsvorlage der Landesregierung zur Haushaltsgesetzgebung 2017  
(HHG 2017 und GFG 2017, Drucksachen 16/12500 und 16/12502)**

**Drucksache 16/13400**

**Öffentliche Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 22. November 2016**

Sehr geehrter Herr Möbius,  
sehr geehrte Frau Lux,

nach der Erhöhung der Zuweisungen im Rahmen des Integrationsplans 2016 für die Jahre 2016 bis einschließlich 2019 an die zertifizierten Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden (Volkshochschulen) und in anderer Trägerschaft sieht die vorgelegte Ergänzung zum Haushaltsplan 2017 eine nochmalige Erhöhung der Zuweisungen in gleicher Höhe für die Jahre 2017, 2018 und 2019 vor.

Mit Beschluss des aufgestellten Haushaltsplans 2017 und den Ergänzungen würden die Weiterbildungseinrichtungen damit bis 2019 zusätzlich insgesamt 12 Mio. Euro jährlich erhalten. Diesen Schritt begrüßen wir, weil damit endlich ein Teil der seit geraumer Zeit durch den Gesprächskreis angemahnten strukturellen Unterfinanzierung der Weiterbildung aufgefangen werden kann.

Die 460 Weiterbildungseinrichtungen in NRW sind 2015 und 2016 in ihrem Engagement für eine der großen gesellschaftlichen Aufgaben – der Integration von Flüchtlingen – in Vorleistung getreten. Schnell und flexibel wurde und wird die sprachliche Erstversorgung der neu Zugewanderten organisiert, zusätzliche Angebote zur Herstellung von Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit, zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen, zum Zusammentreffen von Geflüchteten mit der Aufnahmegesellschaft und zur Stärkung demokratischer Prozesse organisiert. Zudem leisten die 131 Volkshochschulen und 330 Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft in vielen weiteren Handlungsfeldern enorm relevante Bildungsaufgaben für das lebenslange Lernen der Menschen in NRW. Sie sorgen u. a. auch für Angebote zur Alphabetisierung funktionaler Analphabeten, engagieren sich in der politischen Bildung für die immer wichtiger werdende Demokratieentwicklung, unterstützen Familien mit Bildungsangeboten, verhelfen jungen Menschen durch einen nachgeholt Schulabschluss zu einer zweiten Lebenschance und vermitteln Gesundheitskompetenzen.

Trotzdem wurde die Förderung der Einrichtungen gemäß WbG nicht an die konjunkturell bedingten Ausgabensteigerungen angepasst bzw. erhöht sondern 2003 und 2004 sogar um 15 Prozent gekürzt. Angesichts stetig wachsender Aufgaben und Verantwortung der Weiterbildung hat der Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in NRW in den zurückliegenden Monaten immer wieder auf diese Schieflage und deren Folgeprobleme hingewiesen.

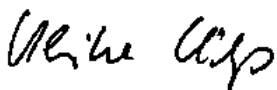
Der Gesprächskreis sieht daher die geplante Rücknahme des Konsolidierungsbeitrages von 15 auf jetzt 5 Prozent für die kommenden drei Jahre als wirksame Maßnahme gegen das unzureichend finanzierte Weiterbildungssystem und für gelingende Integration in NRW an.

Zugleich sei darauf hingewiesen, dass

1. diese Maßnahme der Höhe nach bei weitem nicht ausreicht, die vielfältigen Daseinsvorsorge- und Entwicklungsaufgaben der Weiterbildung abzusichern. Der Gesprächskreis hat bereits festgestellt, dass eine auskömmliche Finanzierung gewährleistet ist, wenn die Landesförderung für jede/n Einwohnerin 10 Euro jährlich beträgt und danach um 1 % jährlich erhöht wird ( $10 + 1$ ).
2. Das für 2020 vorgesehene Zurückfallen auf den Konsolidierungsbeitrag auf wiederum 15 Prozent wäre ein nicht hinnehmbarer Rückschritt.

Für Gespräche und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Kilp  
(Sprecherin)  
Landesverband der Volkshochschulen



Wolfgang Jost  
(Sprecher)  
Bildungswerk des Landessportbundes